



**HELLO
FRESH**

Quartalsmitteilung Q1 2021

HelloFresh im Überblick

Kennzahlen	01.01. - 31.03.2021	01.01. - 31.03.2020	Veränderung
Leistungsindikatoren			
Konzern			
Aktive Kunden (in Mio.)	7,28	4,18	74,2 %
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	29,28	14,74	98,6 %
Bestellungen pro Kunde	4,0	3,5	14,3 %
Mahlzeiten (in Mio.)	239,1	111,3	114,8 %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Retail)	49,3	47,4	4,0 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Retail)	51,6	47,4	8,9 %
USA			
Aktive Kunden (in Mio.)	3,69	2,64	39,8 %
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	15,10	8,95	68,7 %
Bestellungen pro Kunde	4,1	3,4	20,6 %
Mahlzeiten (in Mio.)	113,9	61,3	85,8 %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Retail)	53,1	48,7	9,0 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Retail)	58,0	48,7	19,1 %
International			
Aktive Kunden (in Mio.)	3,59	1,54	133,1 %
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	14,20	5,79	145,3 %
Bestellungen pro Kunde	4,0	3,8	5,3 %
Mahlzeiten (in Mio.)	125,1	50,0	150,2 %
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Retail)	45,2	45,3	(0,2 %)
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Retail)	44,7	45,3	(1,3 %)

Kennzahlen	01.01. - 31.03.2021	01.01. - 31.03.2020	Veränderung
Ertragslage			
Konzern			
Umsatz (in EUR Mio.)	1.442,9	699,1	106,4 %
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen (in EUR Mio.)	1.510,6	699,1	116,1 %
Contribution-Marge (in EUR Mio.)*	406,6	201,1	102,2 %
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)*	28,2 %	28,8 %	(0,6 pp)
AEBITDA (in EUR Mio.)	159,2	63,1	152,3 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	11,0 %	9,0 %	2,0 pp
USA			
Umsatz (in EUR Mio.)	802,4	436,7	83,7 %
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen (in EUR Mio.)	876,9	436,7	100,8 %
Contribution-Marge (in EUR Mio.)*	233,6	131,5	77,6 %
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)*	29,1 %	30,0 %	(0,9 pp)
AEBITDA (in EUR Mio.)	92,5	49,6	86,5 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	11,5 %	11,3 %	0,2 pp
International			
Umsatz (in EUR Mio.)	640,4	262,2	144,2 %
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen (in EUR Mio.)	633,7	262,2	141,7 %
Contribution-Marge (in EUR Mio.)*	177,9	72,3	146,1 %
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)*	27,6 %	27,6 %	—
AEBITDA (in EUR Mio.)	85,3	26,2	225,6 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	13,3 %	10,0 %	3,3 pp
Vermögens- und Finanzlage des Konzerns			
Nettoumlaufvermögen (in EUR Mio.)	(319,3)	(153,4)	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (in EUR Mio.)	208,7	132,5	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio.)	876,3	299,8	
Free Cashflow (in EUR Mio.)	171,9	111,3	

*ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung

HelloFresh liefert eine starke Performance in beiden Segmenten im ersten Quartal:

- die Zahl der aktiven Kunden erreichte 7,28 Mio., bedingt durch eine weiterhin hohe Wachstumsrate in beiden Segmenten
- anhaltend hohe durchschnittliche Bestellrate von 4,0
- signifikantes Umsatzwachstum von 106,4 % auf EUR 1.442,9 Mio.
- AEBITDA-Marge im Jahresvergleich um 2,0 Prozentpunkte auf 11,0 % gestiegen
- Beide Segmente lieferten ein starkes Quartal mit einer positiven AEBITDA-Marge: International mit 13,3 % und USA mit 11,5 % des Umsatzes
- Die Kapazitätserweiterung verläuft planmäßig mit der Inbetriebnahme von zwei neuen Lieferzentren in den USA und zwei weiteren im Segment International im ersten Quartal
- Weiterhin starke Generierung von Free Cashflow mit EUR 171,9 Mio. im ersten Quartal 2021
- Bilanziell ausgewiesene liquide Mittel in Höhe von EUR 876,3 Mio. zum Quartalsende
- Kürzliche ready-to-eat-Akquisition Factor im Segment USA trägt bereits erfolgreich zum Konzernergebnis bei
- Der Ausblick 2021 für währungsbereinigtes Wachstum wurde auf 35 - 45% erhöht und der Ausblick für die AEBITDA-Marge auf 10 - 12% reduziert

Erfolgslage des Konzerns

Konzerngesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2021

In EUR Mio.	01.01.-31.03.		
	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse	1.442,9	699,1	106,4 %
Beschaffungskosten	(487,3)	(240,6)	(102,5 %)
% der Umsatzerlöse	(33,8 %)	(34,4 %)	0,6 pp
Vertriebskosten	(553,1)	(258,3)	(114,1 %)
% der Umsatzerlöse	(38,3 %)	(37,0 %)	(1,3 %)
Contribution-Marge	402,6	200,2	101,1 %
Contribution-Marge*	406,6	201,1	102,2 %
% der Umsatzerlöse	28,2 %	28,8 %	(0,6 %)
Marketingkosten	(218,0)	(118,6)	(83,8 %)
% der Umsatzerlöse	(15,1 %)	(17,0 %)	1,9 pp
Marketingkosten*	(217,8)	(118,0)	(84,6 %)
% der Umsatzerlöse	(15,1 %)	(16,9 %)	1,8 pp
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen	(50,7)	(34,9)	(45,3 %)
% der Umsatzerlöse	(3,5 %)	(5,0 %)	1,5 pp
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen*	(47,7)	(30,8)	(54,9 %)
% der Umsatzerlöse	(3,3 %)	(4,4 %)	1,1 pp
EBIT	133,9	46,6	187,3 %
% der Umsatzerlöse	9,3 %	6,7 %	2,6 pp
Abschreibungen	15,6	10,6	(47,2 %)
EBITDA	149,5	57,2	161,4 %
% der Umsatzerlöse	10,4 %	8,2 %	2,2 pp
Sonderposten**	2,5	0,3	(733,3 %)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	7,1	5,6	(26,8 %)
AEBITDA***	159,2	63,1	152,3 %
% der Umsatzerlöse	11,0 %	9,0 %	2,0 pp
AEBIT***	143,6	52,6	173,0 %
% der Umsatzerlöse	10,0 %	7,5 %	2,5 pp

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Sonderposten („Special Items“) bestehen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und anderen Sonderposten mit einmaligem Charakter, zu denen Ausgaben im Zusammenhang mit Rechtsberatung und anderen Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen entstandene rechtliche und einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören. Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

*** abzgl. Holdingkosten

Mit einem Umsatzwachstum von 106,4 % auf Euro-Basis und 116,1 % auf Basis konstanter Wechselkurse hat HelloFresh auch im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum ersten Quartal 2020 ein starkes Umsatzwachstum erzielt. Infolgedessen stieg der Konzernumsatz von EUR 699,1 Mio. im ersten Quartal 2020 auf EUR 1.442,9 Mio. in diesem Quartal. Das Umsatzwachstum ist zurückzuführen auf (i) einen Anstieg der aktiven Kunden um 74,2 % gegenüber dem Vorjahr, die verglichen mit 4,18 Mio. im Vorjahreszeitraum 7,28 Mio. in diesem Quartal erreichten, (ii) einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwertes aufgrund der Bestellung von mehr Mahlzeiten und Zusatzprodukten pro Box und (iii) einen bedeutenden Anstieg der durchschnittlichen Bestellungen pro Kunde, insbesondere im US-Segment.

Die Contribution-Marge, ohne die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, ist im ersten Quartal 2021 auf 28,2 % des Umsatzes im Vergleich zu 28,8 % im ersten Quartal 2020 gesunken. Diese Margenkompression resultiert aus geringeren Beschaffungskosten, denen jedoch höhere Vertriebskosten gegenüberstehen.

Die Senkung der Beschaffungskosten von 34,4 % des Umsatzes auf 33,8 % im ersten Quartal 2021 ist das Ergebnis günstigerer Lieferkonditionen durch die Realisierung höherer Volumina und der Fortführung der Optimierung unserer Menüplanung. Die Vertriebskosten stiegen auf 38,3 % des Umsatzes im ersten Quartal 2021 im Vergleich zu 37,0 % im Jahr 2020. Dies ist vor allem auf die Inbetriebnahme mehrerer neuer Lieferzentren im Laufe des Quartals sowie auf ungünstige Witterungseinflüsse im Februar in unserem Segment USA zurückzuführen.

Trotz eines deutlichen Kundenwachstums senkte HelloFresh seine Marketingausgaben prozentual bezogen auf den Umsatz, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, in diesem Zeitraum um 1,9 Prozentpunkte auf 15,1 %, verglichen mit 17,0 % im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist insgesamt das Ergebnis anhaltend attraktiver Kosten für Kundenakquisition und einer Mischung der Marketingaktivitäten zwischen entgeltlichen Initiativen und Preis-anreizen.

Die allgemeinen Verwaltungskosten, einschließlich Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und sonstiger betrieblicher Erträge und Aufwendungen, sind weniger stark gestiegen als der Umsatz, von 5,0 % des Umsatzes im ersten Quartal 2020 auf 3,5 % im ersten Quartal 2021. In absoluten Zahlen stiegen diese von EUR 34,9 Mio. im ersten Quartal 2020 auf EUR 50,7 Mio. im ersten Quartal 2021.

Das EBIT stieg im ersten Quartal 2021 auf EUR 133,9 Mio., eine Marge von 9,3 % gegenüber einer Marge von 6,7 % im ersten Quartal 2020. Dies ist ein Ergebnis der oben beschriebenen Faktoren.

Das AEBIT stieg auf EUR 143,6 Mio., eine Marge von 10,0 %, verglichen mit einer Marge im ersten Quartal 2020 von 7,5 %.

Das AEBITDA stieg auf EUR 159,2 Mio., eine Marge von 11,0 %, verglichen mit einer Marge von 9,0 % im ersten Quartal 2020.

Ertragslage des Segments USA

In EUR Mio.	01.01.-31.03.		
	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	804,0	438,4	83,4 %
Umsatzerlöse (extern)	802,4	436,7	83,7 %
Beschaffungskosten	(234,1)	(133,7)	(75,1 %)
% der Umsatzerlöse	(29,1 %)	(30,5 %)	1,4 pp
Vertriebskosten	(338,6)	(173,9)	(94,7 %)
% der Umsatzerlöse	(42,1 %)	(39,7 %)	(2,4 pp)
Contribution-Marge	231,3	130,8	76,8 %
Contribution-Marge*	233,6	131,5	77,6 %
% der Umsatzerlöse	29,1 %	30,0 %	(0,9 pp)
Marketingkosten	(131,8)	(76,1)	(73,2 %)
% der Umsatzerlöse	(16,4 %)	(17,4 %)	1,0 pp
Marketingkosten*	(131,6)	(75,8)	(73,6 %)
% der Umsatzerlöse	(16,4 %)	(17,3 %)	0,9 pp
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen	(70,2)	(11,2)	(526,8 %)
% der Umsatzerlöse	(8,7 %)	(2,6 %)	(6,1 pp)
Davon Holdingkosten	(52,0)	—	—
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen (ohne Holdingkosten)*	(17,5)	(10,1)	(73,3 %)
% der Umsatzerlöse	(2,2 %)	(2,3 %)	0,1 pp
EBIT	29,3	43,5	(32,6 %)
% der Umsatzerlöse	3,6 %	9,9 %	(6,3 pp)
EBIT (ohne Holdingkosten)	81,2	43,5	86,7 %
Abschreibung	5,9	4,0	(47,5 %)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	87,2	47,5	83,6 %
% der Umsatzerlöse	10,8 %	10,8 %	—
Sonderposten**	2,0	—	—
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	3,3	2,1	(57,1 %)
AEBITDA***	92,5	49,6	86,5 %
% der Umsatzerlöse	11,5 %	11,3 %	0,2 pp
AEBIT***	86,5	45,6	89,7 %
% der Umsatzerlöse	10,8 %	10,4 %	0,4 pp

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

*** abzgl. Holdingkosten

Die externen Umsatzerlöse des Segments USA stiegen um 83,7 % von EUR 436,7 Mio. im ersten Quartal 2020 auf EUR 802,4 Mio. im ersten Quartal 2021. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einer Wachstumsrate von 100,8 %, hervorgerufen durch (i) ein Wachstum der Anzahl der aktiven Kunden um 39,8 % von 2,64 Mio. im ersten Quartal 2020 auf 3,69 Mio. im ersten Quartal 2021, (ii) einen Anstieg der Bestellungen pro Kunde um 20,6 %, (iii) einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf Basis konstanter Wechselkurse um 19,1 %, verglichen mit dem ersten Quartal 2020 und (iv) die erstmalige Einbeziehung von Factor75 Inc. im ersten Quartal 2021. Die Gesamtzahl der von HelloFresh gelieferten Mahlzeiten stieg im ersten Quartal 2021 um 85,8 % von 61,3 Mio. im ersten Quartal 2020 auf 113,9 Mio.

Die Contribution-Marge im Verhältnis zum Umsatz, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, ging um 0,9 Prozentpunkte runter auf 29,1 % des Umsatzes für das erste Quartal 2021 im Vergleich zu 30,0 % im gleichen Zeitraum 2020, was hauptsächlich auf die zuvor beschriebenen Trends für den Konzern zurückzuführen ist.

Der Anteil der Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, ist von 17,3 % im ersten Quartal 2020 auf 16,4 % in diesem Quartal gesunken, was zu einer Verringerung um 0,9 Prozentpunkte führte. Der allgemeine Verwaltungsaufwand, ohne die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, ist im Verhältnis zum Umsatz geringfügig um 0,1 Prozentpunkte gesunken von 2,3 % im ersten Quartal 2020 auf 2,2 % im ersten Quartal 2021.

Das EBIT (nach Abzug der Holdingkosten in Höhe von EUR 52,0 Mio.) sank im ersten Quartal 2021 auf EUR 29,3 Mio., was einer Marge von 3,6 % entspricht, verglichen mit einer positiven Marge von 9,9 % im ersten Quartal 2020. Dies ist hauptsächlich auf die Holdingkosten zurückzuführen, welche in erster Linie einen Gewinnanteil darstellen, der der Holding auf der Grundlage unseres Verrechnungspreissystems an den Gewinnen unserer Tochtergesellschaften zusteht.

Das AEBIT stieg auf EUR 86,5 Mio., eine Marge von 10,8 %, verglichen mit einer Marge im ersten Quartal 2020 von 10,4 %.

Das AEBITDA erhöhte sich auf EUR 92,5 Mio., was einer Marge von 11,5 % entspricht, verglichen mit einer Marge im ersten Quartal 2020 von 11,3 %.

Ertragslage des Segments International

In EUR Mio.	01.01.-31.03.		
	2021	2020	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	643,5	263,0	144,7 %
Umsatzerlöse (extern)	640,4	262,2	144,2 %
Beschaffungskosten	(252,9)	(106,8)	(136,8 %)
% der Umsatzerlöse	(39,3 %)	(40,6 %)	1,3 pp
Vertriebskosten	(213,4)	(84,1)	(153,7 %)
% der Umsatzerlöse	(33,2 %)	(32,0 %)	(1,2 pp)
Contribution-Marge	177,2	72,1	145,8 %
Contribution-Marge*	177,9	72,3	146,1 %
% der Umsatzerlöse	27,6 %	27,5 %	0,1 pp
Marketingkosten	(84,6)	(40,9)	(106,8 %)
% der Umsatzerlöse	(13,2 %)	(15,6 %)	2,4 pp
Marketingkosten*	(84,9)	(40,8)	(108,1 %)
% der Umsatzerlöse	(13,2 %)	(15,5 %)	2,3 pp
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen	(59,6)	(28,0)	(112,9 %)
% der Umsatzerlöse	(9,3 %)	(10,6 %)	1,3 pp
Davon Holdingkosten	(42,6)	(16,8)	(153,6 %)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige Erlöse und Aufwendungen (ohne Holdingkosten)*	(16,6)	(10,9)	(52,3 %)
% der Umsatzerlöse	(2,6 %)	(4,1 %)	1,5 pp
EBIT	33,0	3,3	900,0 %
% der Umsatzerlöse	5,1 %	1,3 %	3,8 pp
EBIT (ohne Holdingkosten)	75,6	20,1	276,1 %
Abschreibungen	8,4	5,3	(58,5 %)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	84,0	25,4	230,7 %
% der Umsatzerlöse	13,1 %	9,7 %	3,4 pp
Sonderposten**	0,4	0,2	(100,0 %)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	0,9	0,6	(50,0 %)
AEBITDA***	85,3	26,2	225,6 %
% der Umsatzerlöse	13,3 %	10,0 %	3,3 pp
AEBIT***	76,9	20,9	267,9 %
% der Umsatzerlöse	12,0 %	8,0 %	4,0 pp

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

*** abzgl. Holdingkosten

Die externen Umsatzerlöse unseres Segments International stiegen um 144,2 % von EUR 262,2 Mio. im ersten Quartal 2020 auf EUR 640,4 Mio. im ersten Quartal 2021. Auf währungsbereinigter Basis entspricht dies einer Wachstumsrate von 141,7 %, bedingt durch (i) einem Wachstum der aktiven Kunden um 133,1 % von 1,54 Mio. im ersten Quartal 2020 auf 3,59 Mio. im ersten Quartal 2021, (ii) ein Wachstum der durchschnittlichen Bestellrate um 5,3 % und (iii) einem Rückgang des durchschnittlichen Bestellwertes auf Basis konstanter Wechselkurse um 1,3 %, hauptsächlich aufgrund von Preisanreizen, die typischerweise an Neukunden vergeben werden, und aufgrund von unterschiedlichen Entwicklungen

innerhalb des Segments International, verglichen mit dem ersten Quartal 2020. Die Gesamtzahl der von HelloFresh gelieferten Mahlzeiten stieg um 150,2 % von 50,0 Mio. im ersten Quartal 2020 auf 125,1 Mio. im ersten Quartal 2021.

Die Contribution-Marge unseres Segments International, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, stieg im ersten Quartal 2021 um 146,1 % auf EUR 177,9 Mio. von EUR 72,3 Mio. im ersten Quartal 2020, was in erster Linie auf das Umsatzwachstum, sowie Effizienzsteigerungen der Beschaffungs- und Vertriebskosten zurückzuführen ist. Im Verhältnis zum Umsatz stieg die Contribution-Marge von 27,5 % im ersten Quartal 2020 auf 27,6 % im ersten Quartal 2021.

Der prozentuale Anteil der Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, ist von 15,5 % im ersten Quartal 2020 auf 13,2 % im ersten Quartal 2021 gesunken. Die allgemeinen Verwaltungskosten sowie die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Holdingkosten, gingen im Verhältnis zum Umsatz verglichen mit 4,1 % im ersten Quartal 2020 auf 2,6 % zurück.

Das EBIT (nach Abzug von Holdingkosten in Höhe von EUR 42,6 Mio. (drittes Quartal 2020: EUR (16,8) Mio.)) stieg im ersten Quartal 2021 auf EUR 33,0 Mio. Die Holdingkosten stellen in erster Linie einen Gewinnanteil dar, der der Holding auf der Grundlage unseres Verrechnungspreissystems an den Gewinnen unserer Tochtergesellschaften zusteht.

Das AEBIT stieg auf EUR 76,9 Mio., eine Marge von 12,0 %, verglichen mit einer Marge von 8,0 % im ersten Quartal 2020.

Das AEBITDA stieg auf EUR EUR 85,3 Mio., eine Marge von 13,3 %, verglichen mit einer Marge im ersten Quartal 2020 von 10,0 %. Dies ist auf die oben beschriebenen Trends zurückzuführen.

Anteilsbasierter Vergütungsaufwand

Der Konzern unterhält anteilsbasierte Vergütungspläne, bei denen Konzerngesellschaften von dem Vorstand, Geschäftsführern und Mitarbeitern Arbeitsleistung als Gegenleistung für Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft oder einer Tochtergesellschaft erhält. Im ersten Quartal 2021 wurden keine neuen Aktienoptionsprogramme eingeführt. Der Segmentaufwand ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

In EUR Mio.	01.01.-31.03.	
	2021	2020
USA	3,3	2,1
International	0,9	0,6
Holding	3,0	2,9
Summe	7,1	5,6

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen sind im Vergleich zum ersten Quartal 2020 gestiegen. Der Anstieg ist sowohl auf eine höhere Anzahl von Teilnehmern im Rahmen der Programme als auch auf generell höhere Zuschüsse zurückzuführen.

Eine Zusammensetzung der ausübbar und nicht ausübbar Aktienzuteilungen ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Mitarbeiter Incentive Plan	Optionen	RSU	Summe
Ausübbar (in Mio.)	4,71	0,01	4,72
WAEP - ausübbar (in EUR)	9,92	—	9,90
Nicht ausübbar (in Mio.)	3,34	0,36	3,70
WAEP - nicht ausübbar (in EUR)	23,37	—	21,10
Ausstehend (in Mio.)	8,05	0,37	8,42
WAEP (in EUR)*	15,50	0,01	14,83

*gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis

Vom EBIT zum AEBITDA

In EUR Mio.	01.01. - 31.03.2021	01.01. - 31.03.2020	Veränderung
EBIT	133,9	46,6	187,3 %
Abschreibung	15,6	10,6	
EBITDA	149,5	57,2	161,4 %
Sonderposten*	2,5	0,3	
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	7,1	5,6	
AEBITDA**	159,2	63,1	152,3 %
AEBITDA-Marge	11,0 %	9,0 %	2,0 pp
AEBIT**	143,6	52,6	173,0 %
AEBIT-Marge	10,0 %	7,5 %	2,5 pp

*Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

**abzgl. Holdingkosten

Finanzlage des Konzerns

In EUR Mio.	01.01.- 31.03.2021	01.01. - 31.03.2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	729,0	193,6
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	208,7	132,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(26,8)	(19,2)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(48,1)	(3,7)
Auswirkungen von Wechselkurs- und anderen Wertänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13,5	(3,4)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	876,3	299,8

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit stieg im ersten Quartal 2021 auf EUR 208,7 Mio. gegenüber EUR 132,5 Mio. im ersten Quartal 2020. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf (i) das Wachstum des AEBITDA, das sich im ersten Quartal 2021 auf EUR 159,2 Mio. gegenüber EUR 63,1 Mio. im ersten Quartal 2020 erhöhte, und (ii) den positiven Zufluss aus der Veränderung des Working Capital in Höhe von EUR 98,6 Mio.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit entspricht einem Mittelabfluss in Höhe von EUR (26,8) Mio. im ersten Quartal 2021. Der Mittelabfluss erhöhte sich aufgrund der Ausgaben für den Erwerb von Sachanlagen in Höhe von EUR 27,2 Mio. Die wichtigsten Märkte für diese Investitionen im ersten Quartal 2021 waren die USA, Schweden, UK und Kanada.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von EUR (48,1) Mio. im ersten Quartal 2021 ist im Wesentlichen auf die Barzahlung der anteilsbasierten Mitarbeitervergütung in Höhe von EUR (39,1) Mio. sowie Leasingzahlungen (gemäß IFRS 16) in Höhe von EUR (6,6) Mio. zurückzuführen.

Der Free Cashflow des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

In EUR Mio.	01.01. - 31.03.2021	01.01. - 31.03.2020
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	208,7	132,5
Investitionen in Sachanlagen	(30,2)	(17,7)
Tilgung von Mietverbindlichkeiten ohne Zins (IFRS 16)	(6,6)	(3,5)
Free Cashflow am Ende der Berichtsperiode	171,9	111,3

HelloFresh steigerte seinen Bestand an Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten auf EUR 876,3 Mio. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von EUR 100,0 Mio., die am Ende des ersten Quartals 2021 in Höhe von EUR 87,8 Mio. zur Verfügung steht.

Ausblick

Aufgrund eines starken Kundenwachstums im ersten Quartal 2021 und einer anhaltenden hohen Bestellrate gab HelloFresh SE am 15. April 2021 eine erhöhte Prognose bezüglich des Konzernumsatzwachstums bekannt und grenzte die Prognose für die bereinigten EBITDA-Marge ("AEBITDA") für das Gesamtjahr 2021 ein:

Aufgrund der besser als erwarteten Performance im ersten Quartal 2021 erwartet HelloFresh für das Gesamtjahr 2021 ein Konzernumsatzwachstum auf Basis konstanter Wechselkurse von ca. 35% bis 45% (bisherige Prognose: 20% bis 25%) und der Konzern grenzt die Prognose für die AEBITDA-Marge (AEBITDA im Verhältnis zum Umsatz) auf Konzernebene von ca. 10% bis 12% (bisherige Prognose: 9% bis 12%) ein.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Berlin, den 03. Mai 2021

Dominik Richter
Chief Executive Officer

Thomas Griesel
Chief Executive Officer
International

Christian Gärtner
Chief Financial Officer

Edward Boyes
Chief Commercial
Officer

Konzernbilanz

In EUR Mio.	31. März 2021	31. Dez 2020
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	290,9	263,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	62,2	58,3
Geschäfts- oder Firmenwert	216,4	206,6
Anteile an assoziierten Unternehmen	8,1	9,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18,4	20,8
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,6	0,6
Latente Ertragsteueransprüche	47,1	45,2
Summe langfristiger Vermögenswerte	643,7	603,6
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	142,9	113,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,7	28,8
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	7,5	6,5
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	51,4	44,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	876,3	729,0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.092,8	922,0
Bilanzsumme	1.736,5	1.525,6

Konzernbilanz

In EUR Mio.	31. März 2021	31. Dez 2020
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	173,9	173,9
Eigene Aktien	(2,8)	(2,8)
Kapitalrücklage	430,6	471,7
Sonstige Rücklagen	103,0	95,9
Bilanzgewinn /-verlust	44,2	(57,0)
Sonstiges Ergebnis	(18,7)	(25,3)
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	730,2	656,4
Nicht beherrschende Anteile	(0,4)	(0,4)
Summe Eigenkapital	729,8	656,0
Langfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	185,4	182,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	9,0	6,2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	152,6	151,4
Langfristige Rückstellungen	0,8	0,7
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	9,4	9,1
Summe langfristige Schulden	357,2	349,8
kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412,3	291,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38,9	34,0
Rückstellungen	19,5	17,2
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	53,9	55,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	124,9	121,8
Summe kurzfristige Schulden	649,5	519,8
Bilanzsumme	1.736,5	1.525,6

Konzerngesamtergebnisrechnung

In EUR Mio.	01.01.-31.03.	
	2021	2020
Umsatzerlöse	1.442,9	699,1
Beschaffungskosten	(487,3)	(240,6)
Vertriebskosten	(553,1)	(258,4)
Marketingkosten	(218,0)	(118,6)
Allgemeine Verwaltungskosten	(45,8)	(32,1)
Sonstige betriebliche Erträge	2,3	1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7,1)	(3,8)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	133,9	46,6
Ergebnis aus Investitionen in assoziierten Unternehmen	(0,9)	(1,1)
Zinserträge	0,1	0,4
Zinsaufwendungen	(4,3)	(1,7)
sonstige Finanzerträge	11,2	3,9
sonstige Finanzaufwendungen	(1,3)	(6,6)
Ergebnis vor Ertragsteuern	138,7	41,5
Aufwendungen aus Ertragsteuern	(37,1)	(1,8)
Periodenergebnis	101,6	39,7
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	101,6	39,7
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis:		
Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können		
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	(3,4)	(5,4)
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in der Darstellungswährung	8,6	0,7
Neubewertung von Put Optionen für nicht beherrschende Anteile	0,9	—
Sonstiges Ergebnis	6,1	(4,7)
Gesamtergebnis	107,7	35,0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	107,7	35,1
Nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,59	0,24
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,56	N/A

Konzernkapitalflussrechnung

In EUR Mio.	01.01.-31.03.	
	2021	2020
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	101,6	39,7
Anpassung für:		
Ergebnis aus Investitionen in Beteiligungsunternehmen	0,9	1,1
Zinsaufwendungen	4,3	1,7
Zinserträge	(0,1)	(0,4)
Finanzerträge	(11,2)	(3,9)
Finanzaufwendungen	1,3	6,6
(Erträge aus) Ertragsteuern	37,1	(0,1)
Gezahlte Ertragsteuern	(36,6)	0,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	6,9	4,0
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	7,9	5,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0,9	0,9
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	7,1	5,6
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	(1,8)	(3,6)
(Abnahme)/Zunahme der Rückstellungen	1,5	(0,7)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit		
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,9	(13,8)
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	(23,6)	(6,6)
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	107,8	47,5
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	(5,1)	29,4
Nettoveränderung der Umsatzsteuerforderungen/- verbindlichkeiten und ähnlicher Steuern	4,6	2,4
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	(1,5)	(0,7)
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(4,2)	5,5
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	2,7	(0,1)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	(2,4)	13,7
Erhaltene Zinsen	0,1	0,4
Gezahlte Zinsen	(3,1)	(0,2)
Gezahlte Zinsen - IFRS 16	(1,3)	(1,6)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	208,7	132,5

In EUR Mio.	01.01.-31.03.	
	2021	2020
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener Zahlungsmittel	—	(1,0)
Erwerb von Sachanlagen	(27,2)	(15,7)
Softwareentwicklungskosten	(2,8)	(0,1)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(0,2)	(1,9)
Erhaltene Zinsen (IFRS 16)	0,0	0,0
Einzahlungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen (IFRS 16)	0,3	—
Transfer von Zahlungsmitteln auf Konten für verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	3,1	(0,5)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(26,8)	(19,2)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Rückkauf von Eigenkapitalinstrumenten in Erfüllung von Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(39,1)	—
Rückkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften	(2,0)	—
Darlehen an assoziierte Unternehmen	(0,2)	—
Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(0,2)	(0,2)
Rückzahlungen aus Leasingverbindlichkeiten unter IFRS 16	(6,6)	(3,5)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(48,1)	(3,7)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen und anderen Änderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13,5	(3,4)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Geschäftsjahresbeginn	729,0	193,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Geschäftsjahresende	876,3	299,8

Segmentberichterstattung

In EUR Mio.	01. Januar - 31. März 2021					
	USA	International	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	804,0	643,5	1.447,5	141,6	(146,2)	1.442,9
Umsatzerlöse (intern)	1,6	3,1	4,7	141,5	(146,2)	—
Umsatzerlöse (extern)	802,4	640,4	1.442,8	0,1	—	1.442,9
Contribution-Marge*	233,6	177,9	411,5	139,0	(143,9)	406,6
Bereinigtes EBITDA	92,5	85,3	177,8	(18,6)	—	159,2
Sonderposten**	(2,0)	(0,4)	(2,4)	(0,1)	—	(2,5)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(3,3)	(0,9)	(4,2)	(2,9)	—	(7,1)
EBITDA***	87,2	84,0	171,2	(21,7)	—	149,5
Abschreibungen	(5,9)	(8,4)	(14,3)	(1,3)	—	(15,6)
EBIT***	81,2	75,6	156,8	(22,9)	—	133,9
Holdingskosten	(51,9)	(42,6)	(94,5)	94,5	—	—
EBIT	29,3	33,0	62,3	71,6	—	133,9
Ergebnis aus Investitionen in Beteiligungsunternehmen	—	—	—	(0,9)	—	(0,9)
Zinserträge	0,1	—	0,1	—	—	0,1
Zinsaufwendungen	(1,7)	(0,6)	(2,3)	(2,0)	—	(4,3)
sonstige Finanzerträge****	1,5	3,6	5,0	6,9	(0,7)	11,2
sonstige Finanzaufwendungen	(0,9)	(0,9)	(1,8)	(0,2)	0,7	(1,3)
Aufwendungen aus Ertragssteuern	(4,8)	(5,0)	(9,8)	(27,3)	—	(37,1)
Periodenergebnis	23,4	30,1	53,5	48,1	—	101,6

*ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

** Die Sonderposten bereinigen nicht die möglichen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Ergebnisse des Konzerns. Diese bleiben im normalen Betriebsergebnis.

*** abzgl. Holdingkosten

**** abzgl. Intercompany Dividenden

In EUR Mio.	01. Januar - 31. März 2020					
	USA	International	Summe Segmente	Holding	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse (gesamt)	438,4	263,0	701,4	37,2	(39,5)	699,1
Umsatzerlöse (intern)	1,7	0,8	2,5	37,1	(39,5)	—
Umsatzerlöse (extern)	436,7	262,2	698,9	0,1	—	699,1
Contribution-Marge*	131,5	72,3	203,8	35,3	(38,0)	201,1
Bereinigtes EBITDA	49,6	26,2	75,8	(12,7)	—	63,1
Sonderposten	—	(0,2)	(0,2)	(0,1)	—	(0,3)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	(2,1)	(0,6)	(2,7)	(2,9)	—	(5,6)
EBITDA**	47,5	25,4	72,9	(15,7)	—	57,2
Abschreibungen	(4,0)	(5,3)	(9,3)	(1,3)	—	(10,6)
EBIT**	43,5	20,1	63,6	(17,0)	—	46,6
Holdingkosten	—	(16,8)	(16,8)	16,8	—	—
EBIT	43,5	3,3	46,8	(0,2)	—	46,6
Zinserträge	0,3	0,1	0,4	—	—	0,4
Zinsaufwendungen	(0,9)	(0,7)	(1,6)	(0,1)	—	(1,7)
sonstige Finanzerträge	1,0	0,4	1,4	1,6	0,9	3,9
sonstige Finanzaufwendungen	(1,0)	(1,8)	(2,8)	(2,9)	(0,9)	(6,6)
Aufwendungen aus Ertragssteuern	—	(1,7)	(1,7)	(0,1)	—	(1,8)
Periodenergebnis	44,9	(3,5)	41,4	(1,7)	—	39,7

* ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

**abzgl. Holdingkosten

Ergebnis je Aktie

Der Konzern weist ein unverwässertes und ein verwässertes Ergebnis je Aktie (EPS) aus.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	31. März 2021	31. März 2020
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	101,6	39,7
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio.)	173,6	164,7
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,59	0,24

Das verwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	31. März 2021	31. März 2020
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	102,7	N/A
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Aktien (in Mio.)	183,5	N/A
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,56	N/A

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des den Aktionären der HelloFresh SE zustehenden Periodenergebnisses durch die unverwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien ermittelt.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem der den Aktionären zurechenbare Periodenüberschuss um die Nachsteuer-Zinskomponente auf Wandelschuldverschreibung erhöht und durch die verwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Der Verwässerungseffekt ergibt sich aus den ausstehenden Aktienoptionen aus den Aktienprogrammen VSOP und RSUP, den Call-Optionen und der Wandelschuldverschreibung des Konzerns.



**HELLO
FRESH**

HelloFresh SE
Saarbrücker Strasse 37a
10405 Berlin